

25. Januar 2001

### **„Ab Hof“ vom 2. bis 5. März mit internationaler Ausrichtung**

#### **Wieselburg als Wegweiser für Europa**

Die Produktion von Lebensmitteln ist durch das Thema BSE wieder verstärkt in den Blickpunkt der Öffentlichkeit geraten. Einen alternativen Weg abseits der Auswüchse der Agrarindustrie zeigt die „Ab Hof“, Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarkter, vom 2. bis 5. März auf dem Messegelände Wieselburg.

Mit rund 180 Ausstellern, die vier Tage lang einschlägiges Know-how in Produktion, Verarbeitung und Vermarktung bäuerlicher Lebens- und Genussmittel sowie zeitgemäße, professionelle Ausstattung präsentieren, ist die „Ab Hof“ das europaweit führende Kommunikationsforum für Neueinsteiger und Profis der Direktvermarktung. Das große internationale Interesse verdeutlichen neben einem Anteil von ca. 20 Prozent an den Direktausstellern auch die Besucherzahlen aus EU-Staaten und Ländern wie Tschechien, Slowakei, Ungarn und Slowenien.

Das Rahmenprogramm bietet neben Direktvermarkter-Stammtischen auch firmenunabhängige Beratung etwa durch die Landwirtschaftskammer, landwirtschaftliche Schulungs- und Forschungseinrichtungen, die Lebensmittelaufsichtsbehörde und Bioverbände. Das Vortragsprogramm verfolgt den Weg des Bauern zum Unternehmer, stellt die Direktvermarktung im Rahmen des EU-Leader-Programmes vor und beleuchtet konkrete Beispiele wie Altenbetreuung oder Schule am Bauernhof. Auf der „Ab Hof-Vorführbühne“ gibt es Kochanleitungen, bäuerliches Kunsthandwerk, musikalische Darbietungen und eine Jagdbekleidungsmodeschau. Für Konsumenten besteht in einem „Musterbauernmarkt“ die Möglichkeit, bäuerliche Produkte kennen zu lernen, zu verkosten und zu kaufen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)